

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 284.

Dienstag, den 12. Dezember 1882.

(5210-1) Kundmachung. Nr. 18702. Die für das Jahr 1883 verfaßten Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben...

(5204-1) Kundmachung. Nr. 18474. Nach den mit der hohen Ministerialverordnung vom 28. März 1881, R. G. Bl. Nr. 20, bestimmten Fristen...

(5209) Licitations-Kundmachung. Ueber Beschluss des hierstädtischen Gemeinderathes vom 7. Dezember 1882, Z. 4296, wird hiemit zur Verpachtung der indirecten Abgaben...

(5189-1) Kundmachung. Nr. 8815. Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Batsch...

(5158-1) Bekanntmachung. Nachdem das k. k. Landesgericht Laibach über Theresia Lenarčić von Bevke mit Beschluss vom 24. Oktober 1882, Z. 7486, ob Schwachsinnes die Curatel verhängt hat...

(5191-2) Diebstahls-Effecten. Nr. 9487. Nachstehende, wahrscheinlich von Diebstählen herrührende Gegenstände, deren Eigentümer unbekannt sind, befinden sich in hiesiger richterlicher Verwahrung:

(5211-1) Bekanntmachung. Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Castelnovo hat Romuald Zupancić aus Materia Nr. 1 gegen die unbekannt Erben der Tabulariditta Hermenegilde Zupancić Edle von Best pcto. Anerkennung der Verjährung grundbücherlich ein- tabulirter Rechte und Löschung derselben eine Klage angebracht...

(5018-3) Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Ueber Ansuchen des Michael Poklar von Podgraje (zu Händen des Andreas Roje von Terpsichane gegen Maria und Sebastian Prosen von Kuteschewo) wird die mit dem Bescheide vom 13. Mai 1882, Z. 2092, auf den 27. Oktober 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 60 der Catastralgemeinde Terpsichane mit dem früheren Anhang auf den 12. Jänner 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

4.) aus der Untersuchung gegen unbekannte Thäter wegen Verbrechen des Diebstahles zum Nachtheile des Barthelmä Hrovat in Sanct Barthelmä ein Lüchel und eine Gurte;

5.) aus der Untersuchung gegen die Zigeuner Herzenberger ein Ridel;

6.) aus der Untersuchung gegen unbekannte Thäter wegen Verbrechen des Diebstahles zum Nachtheile der Jilalkirche St. Margarethen zwei Stöde;

7.) aus der Untersuchung gegen unbekannte Thäter wegen Verbrechen des Diebstahles zum Nachtheile der Gertraud Skerbinec von Laibach ein Leintuch, ein Messer und eine Handwinde;

8.) aus der Untersuchung gegen unbekannte Zigeuner wegen Verbrechen des Diebstahles zum Nachtheile des August Benca von Birnbaum und Josef Golobit von Tolz ein geflicktes Ridel;

Ein Knabe, 14 Jahre alt, aus gutem Hause, der slovenischen und deutschen Sprache mächtig, mit guter Schulbildung, wünscht als Lehrling oder Praktikant in einem Spezerei- oder Manufacturwarengeschäfte, in Laibach placiert zu werden. Nähere Auskunft erteilt Herr Perogrini Rajzel, Alter Markt, Laibach.

(5196) Nr. 8168. Bekanntmachung. Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wurde bei der im diesgerichtlichen Register für Gesellschaftsfirmer eingetragenen Handelsfirma Krainische Industriegesellschaft auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 24. Oktober 1882:

1.) die Lösung des Herrn Victor Ruard in Velbes als Mitgliedes des Verwaltungsrathes wegen erfolgten Austrittes desselben;

(5158-1) Nr. 6365. Bekanntmachung. Nachdem das k. k. Landesgericht Laibach über Theresia Lenarčić von Bevke mit Beschluss vom 24. Oktober 1882, Z. 7486, ob Schwachsinnes die Curatel verhängt hat, wurde derselben ein Curator in der Person des Georg Lenarčić von Bevke Nr. 5 bestellt. R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am 8. November 1882.

(5211-1) Nr. 6107. Bekanntmachung. Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Castelnovo hat Romuald Zupancić aus Materia Nr. 1 gegen die unbekannt Erben der Tabulariditta Hermenegilde Zupancić Edle von Best pcto. Anerkennung der Verjährung grundbücherlich ein- tabulirter Rechte und Löschung derselben eine Klage angebracht, worüber eine Tag- satzung auf den 23. Dezember 1882, um 9 Uhr vormittags, angeordnet wurde.

nen oder einem Bevollmächtigten namhaft zu machen oder ihre Behelfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen. R. I. Bezirksgericht Castelnovo, am 12. Oktober 1882.

9.) aus der Untersuchung gegen unbekannte Thäter wegen Verbrechen des Diebstahles zum Nachtheile des Johann Markel von Sanct Georgen eine „bronta“;

10.) aus der Untersuchung gegen unbekannte Thäter wegen Verbrechen des Diebstahles zum Nachtheile des Johann Burger in St. Michael eine Hofe, ein Lüchel und ein Vortuch;

(5048—2) Nr. 5398
Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Bölland tom. III, fol. 21; tom. IX, folio 129 incl. 135; dann fol. 137 incl. 141, und fol. 143 incl. 146, und tom. 23, fol. 142, vorkommende, auf Georg Voretitsch aus Altenmarkt Nr. 16 vergewährte, gerichtlich auf 343 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 20. April 1881, Zahl 235, pr. 115 fl. 5 kr. ö. W. sammt Anhang, am

18. Jänner und
16. Februar
um oder über dem Schätzungswert und am
16. März 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10 proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. September 1882.

(5044—2) Nr. 5210.
Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 433, Rectif.-Nr. 132 vorkommende, auf Jakob Bukouc aus Winkel vergewährte, gerichtlich auf 50 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Peter Bartol, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 5ten März 1869, Z. 1375, pr. 117 fl. 33 1/2 kr. ö. W. f. A., am

18. Jänner und am
16. Februar
um oder über dem Schätzungswert und am
16. März 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. September 1882.

(5047—2) Nr. 5593.
Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der D. N. D. Commenda Tschernembl sub Berg-Curr.-Nr. 131 vorkommende, auf Franz Romseg aus Dolenzavaas vergewährte, gerichtlich auf 70 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 23ten Jänner 1881, Z. 2274, pr. 31 fl. 50 kr. ö. W. f. A., am

18. Jänner und am
16. Februar
um oder über dem Schätzungswert und am
16. März 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. September 1882.

(5046—2) Nr. 5669.
Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl Suppl.-Band II, fol. 189 vorkommende, auf Jvo Matič aus Weiniz Nr. 27 vergewährte, gerichtlich auf 250 fl. bewertete Realitätenhälfte wird über Ansuchen des Janto Simonovič, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 21. Dezember 1881, Z. 6759, pr. 15 fl. 20 kr. ö. W. f. A., am

18. Jänner und am
16. Februar
um oder über dem Schätzungswert und am
16. März 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. September 1882.

(5120—2) Nr. 12,093.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die executive Versteigerung der dem Johann Ivanetič von Möttling gehörigen, gerichtlich auf 4024 fl.

geschätzten, sub Extr.-Nr. 234 der Steuergemeinde Möttling und Extract-Nr. 139 der Steuergemeinde Draschitz vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1882,
die zweite auf den
24. Jänner
und die dritte auf den
24. Februar 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im Zimmer Nr. 1, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 8ten November 1882.

(5123—2) Nr. 12,259.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Simonič von Weinberg die executive Versteigerung der dem Jvo und Marko Bulšinič von Rosalnjz gehörigen, gerichtlich auf 360 fl. geschätzten Realitäten sub Curr.-Nr. 592, 590, 622 und 1312 ad Herrschaft Möttling bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1882,
die zweite auf den
24. Jänner
und die dritte auf den
24. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 12. November 1882.

(5148—2) Nr. 21,479.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann C. Röger in Laibach die executive Versteigerung der dem Andreas Dermastja in Jeschza gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten zwölf Anthelle der Realität Einl.-Nr. 312 ad Steuergemeinde Jeschza vorkommend, im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1882,
die zweite auf den
24. Jänner
und die dritte auf den
24. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. Oktober 1882.

(5101—2) Nr. 4268.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Slamnik von Fortuna die executive Versteigerung der dem Thomas Menzinger von Feistriz gehörigen, gerichtlich auf 2909 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 887 ad Herrschaft Beldes bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner,
die zweite auf den
13. Februar
und die dritte auf den
13. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. Oktober 1882.

(5084—2) Nr. 10,233.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ferenčak, nom. des Nachhabers Kodrič (durch Dr. Mencinger), die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik in Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 5020 fl. geschätzten Realitäten Dom.-Nr. 80 und Rectif.-Nr. 124 ad Herrschaft Gurksfeld bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar auf den

13. Jänner 1882,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 27ten Oktober 1882.

(5122—2) Nr. 12,217.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die exec. Versteigerung der dem Mathias Slobodnik von Bojansdorf gehörigen, gerichtlich auf 1639 fl. geschätzten Realitäten sub Extract-Nr. 11 und 39 der Steuergemeinde Bojansdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1882,
die zweite auf den
20. Jänner
und die dritte auf den
21. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 9. November 1882.

(5051—2) Nr. 4286.
Exec. Realitätenverkauf.

Der im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub Rectif.-Nr. 312 1/2 vorkommende, auf Johann Robbe aus Thal Nr. 1 vergewährte, gerichtlich auf 100 fl. bewertete Realitätenantheil wird über Ansuchen der Margareth Barič von Thal Nr. 16, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 30. Juli 1880, Z. 3886, pr. 194 fl. 46 1/2 kr. ö. W. f. A., am

18. Jänner und am
16. Februar
um oder über dem Schätzungswert und am
16. März 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Juli 1882.

(5098—2) Nr. 4470.

Uebertragung executiver Genussrechte-Versteigerung.

Im Nachhange zum Edicte vom 17ten October l. J., Z. 4081, wird bekannt gemacht, daß die zweite und dritte executive Versteigerung der dem Johann Fister von Podnart zustehenden Besitz- und Genussrechte zu den sub Rectif.-Nr. 597 ad Herrschaft Radmannsdorf vorkommenden Liegenschaften, im Schätzungswerte per 4511 fl., auf den

17. Jänner und
17. Februar 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhange übertragen wurde.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. November 1882.

(5049—2) Nr. 4873.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub tom. I, fol. 49, Rectif.-Nr. 33 vorkommende, auf Maria Sajnič aus Wimol Nr. 9 vergewährte, gerichtlich auf 623 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 14ten Jänner 1882 pr. 33 fl. 70 kr. ö. W. f. A., am

18. Jänner und am
16. Februar
um oder über dem Schätzungswert und am
16. März 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. September 1882.

(5121—2) Nr. 12,216.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die executive Versteigerung der dem Martin Krašouc von Draschitz gehörigen, gerichtlich auf 737 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 336 der Steuergemeinde Draschitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1882,
die zweite auf den
20. Jänner
und die dritte auf den
21. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 9ten November 1882.

Als praktische

Weihnachts- und Neujahrgeschenke

empfiehlt

C. J. Hamanns

Wäsche- und Modewaren-Niederlage,
Laibach:
Wirkware

in jeder Art, und zwar: Herren-, Damen- und Kinder-Unterhosen und Leibchen, Socken, Strümpfe, Gamaschen, Handschuhe, Pulswärmer, Leibbinden, Wadenwärmer, Jägerstrümpfe und Stutzen, Jagd-Westen, Unterröcke, Kopftücher, Kinderhauben, -Mützen, -Jacken, -Kleiderl und Mantel etc.

Cravatten und Cachenez,

das grösste Lager neuester, feinsten, wie auch billigster in- und ausländischer Fabrikate in allen Façons und Grössen aus Batist, Wolle und Seide.

Taschentücher,

weiss und färbig, aus Baumwolle, Leinen und Seide, und zwar: österreichisches sowie auch echt englisches und französisches Fabrikat.

Specialitäten,

wie Hosenträger, Manschetten-, Krägen- und Chemisettknöpfe, Cravattenhalter, Cravattennadeln, Herren-Tuchgamaschen, englische Brustwärmer etc.

Wäsche,

eigenes Fabrikat, bekannt bester Schnitt,

und zwar: grösstes Lager von weissen und farbigen Herren- und Knabenhemden, Unterhosen, Krägen, Manschetten und Chemisetten in allen Grössen und Weiten, Hemdeinsätze etc., Damen- und Mädchenhemden aus Chiffon, Damen- und Mädchencorsetten, -Unterhosen-, -Unterröcke etc. aus Chiffon, Creton, Schnürl- und Piquetbarchent. Damen-, Mädchen- und Kinderschürzen aus Chiffon, Creton, Leinen, Moiré und Orleans. Besonders grosses Lager in den so beliebten Latz-, Angot-, Küchen-, Schul- und italienischen Schürzen, Damen-Leinen-, Moiré- und Filzröcken.

Mieder,

in- und ausländisches Fabrikat,

in allen Farben, Qualitäten und Weiten, mit und ohne Löffelblanchett, von 50 kr. bis fl. 12, darunter auch bekannte Weiss'sche Mieder in einer Anzahl von über 1200 Stück.

Unter der Versicherung reellster, schnellster und möglichst billigster Bedienung hochachtungsvoll

C. J. Hamann.

Jede beliebige Art von Wäsche wird auf das geschmackvollste und präziseste nach anerkannt vorzüglichem Schnitt in kürzester Zeit angefertigt. Nur best passende Hemden werden verabfolgt und Nichtconvenientes bereitwilligst umgetauscht.

Stets bestsortiertes Lager von diversen Wäschestoffen, wie Chiffon, Creton, Köpper, Creas, echt englischen Oxfords, Percalin sowie bestem Irländer-(Belfast)-Leinen etc. etc.

Stoffmuster und Preiscurante werden auf Verlangen bereitwilligst und franco zugesandt. (4592) 9-

(5198-1) Nr. 3572.

Bekanntmachung.

Der Katharina Majerskijsch von St. Michael und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes ist Michael Klemenž von Srenowiz zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Bescheid vom 4. September 1882, Zahl 2194, zugestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Senofetsch, am 28. November 1882.

(5062-3) Nr. 7154.

Bekanntmachung.

Dem Tabulargläubiger Peter Zeraj von Dornze und Rechtsnachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustimmung des Realfeilbietungsbescheides ddo. 20. Oktober 1882, Z. 6017, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. I. Bezirksgericht Krainburg, am 26. November 1882.

(5150-3) Nr. 22,363.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Klagenfurter Aushilfscaffereines (durch Herrn Dr. Traum in Klagenfurt) die executive Versteigerung der dem Andreas Gollob, resp. dessen mj. Erbin Maria Gollob gegen Jakob Gollob von Iggdorf zustehenden, auf der Realität Einl.-Nr. 168 ad Sonnegg intabuliert haftenden, mit exec. Pfandrechte belegten Forderung per 1130 fl. sammt 5proc. Zinsen bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 23. Dezember 1882 und die zweite auf den

10. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Oktober 1882.

(5149-3) Nr. 22,366.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Klagenfurter Aushilfscaffereines (durch Herrn Dr. Traum in Klagenfurt) die executive Versteigerung der dem Andreas Gollob, resp. dessen Erbin der mj. Maria Gollob gegen Jakob Gollob von Iggdorf zustehenden, auf der Realität Einl.-Nr. 168 ad Sonnegg intabulierten, mit executivem Pfandrechte belegten Darlehensforderung per 1130 fl. sammt 5proc. Zinsen bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 23. Dezember 1882 und die zweite auf den

10. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Darlehensforderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Oktober 1882.

(5147-3) Nr. 20,968.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Novak von Kleiniz gehörigen, gerichtlich auf 12,450 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 34 ad Steuergemeinde Waitsch, Rectif.-Nr. 220 und 833 ad Magistrat Laibach, und Rectif.-Nr. 29 ad Pfalz Laibach und Urb.-Nr. 64 ad Beslan-Podgoriz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1882, die zweite auf den 20. Jänner und die dritte auf den 21. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. September 1882.

(5146-3) Nr. 26,204.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Vincenz Ogorelc, nom. des minderjährigen Johann Ogorelc (durch Doctor Abazhizh) gegen Franz Hotschewar, Rechtsnachfolger des Josef Hotschewar in Piauzbüchel, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16ten September 1882, Z. 26,204, auf den

20. Dezember 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 396 b, tom. VI ad Auersperg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 26. November 1882.

(5118-3) Nr. 11,942.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 15ten Juni 1882, Z. 6412, auf den 24. August und 24. September l. J. angeordnete und mit dem Bescheide vom 21. August 1882, Z. 8804, sistierte zweite und dritte Realfeilbietung der dem Georg Hotschewar von Bozakovo Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1515 fl. bewerteten Realität wird auf den

20. Dezember l. J. und 20. Jänner 1883

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und mit dem vorigen Anhang reassumiert.

R. I. Bezirksgericht Röttling, am 3. November 1882.

(5188-2) Nr. 8570.

Erinnerung.

Der Marianna Osterman und Anna Ledstet, Tabulargläubiger auf die Realität des Franz Osterman von Sodražica Ps.-Nr. 23, Grundbuchs-Einlage Nr. 26 ad Sodražica, wird bei dem Umstande, als beide bereits todt und deren Erben und Rechtsnachfolger unbekannt, hiemit erinnert, dass zur Wahrung ihrer Rechte Ulrich Vesel von Sodražica als Curator ad actum bestellt wurde und die obige Realität am

20. Dezember l. J., 20. Jänner und 20. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur executiven Veräußerung kommt.

R. I. Bezirksgericht Reifnitz, am 1ten Dezember 1882.

(5100-3) Nr. 4236.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Zolohar von Karnervellach die exec. Versteigerung der der Ursula Wraf von Bigaun gehörigen, gerichtlich auf 362 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 385 ad Herrschaft Stein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1882,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. Oktober 1882.

Jener Herr,

der in Gesellschaft zweier Damen am 1. d. M. in der **Brüsseler Hutniederlage** einen Hut mit 61 $\frac{1}{4}$ cm Kopfweite bestellt, wird um Angabe seiner genauen Adresse ersucht. [5214] 2-1

Künstliche Zähne und Gebisse

werden nach der neuesten Kunstmethode angefertigt, Plombierungen und alle Zahnoperationen vorgenommen vom

Zahnarzt Paichel
an der Hradeky-Brücke, I. Stock.

Gut erhaltene Männerkleider

sind zu verkaufen [5212] 3-1
Udmat Nr. 22, I. Stock.

Ein Pianino,

neu, schön im Ton, ist preiswürdig zu verkaufen: **Alter Markt Nr. 1, III. Stock.** (5103) 9-4

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien
erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant**, Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 12

Anlage- und Speculations-

Käufe in allen Combinationen (Zusch. operationen, Prämien, Consortien z.) sowie Käufe u. Verkäufe von Los- u. exotischen Papieren vollführt anerkannt reell u. diseret zu Originalcoursen das

Bankhaus „LEITHA“
(Salmai) Wien, Schottenring 15.
Erprobte Information, gewissenhafte Rathschläge, reichhaltige Brochüre u. Probenummern des Börsen- u. Verlosungsblattes „LEITHA“ gratis und franco. (4617) 12-10

Ad. Kühl, Hamburg.

Hochfeine, goldgelbe, fetto, täglich frische **Kieler Sprotten**, Kiste ca. 280 Stück à 1.20 gegen Nachnahme. 2 Kisten = 1 Postcollo. [5208] 10-1

Die Claudier.

Roman aus der römischen Kaiserzeit. Von Ernst Eckstein. 3 Bände. III. Auflage, broschirt fl. 6, gebunden fl. 8. Verlag der „Steyrermühl“ in Wien. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (5133) 6-3

Harlander (4168) 15-6

Strickgarn und Spulenzwirn

bei der Wiener und Pariser Weltausstellung mit den höchsten Preisen ausgezeichnet, allgemein beliebt wegen ihrer vorzüglichen Qualität, sind zu beziehen durch alle Engros- und bedeutenden Detail-Geschäfte der österreichisch-ungarischen Monarchie.




Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 60 kr.

Einzeldarstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

I. Prof. Gyndely: Geschichte des 30-jährigen Krieges.
II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde.
III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.
IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid gebunden.
Erscheint in rascher Reihenfolge.

Jeder Band einzeln käuflich.

Vorräthig in Laibach bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, wo Prospective gratis zu haben sind. F. Tempsky in Prag. (1603) 4

Einladung zur Ersparnis.

Die Banque suisse des Fonds publics

Genf, rue du Stand 7,
verkauft Capitalisations-Polizzen der Assurance financière.
Rückzahlbar zu Fr. 500
im Verlauf von 1 bis 35 Jahren
zum ein für allemal bezahlten Preise von Fr. 2 die Polizze und einem monatlichen Beitrag von Fr. 1 per Polizze.

Ziehung jeden Monat. Prospectus auf Verlangen gratis. 11. Ziehung. Liste der in der Generalversammlung vom 1. Dezember 1882 durch den Verwaltungsrath zur Rückzahlung bezeichneten Nummern.

Die Polizzenbesitzer wurden zur Ziehung zugelassen.

654	2288	3922	5556	7190	8824	10458	12092	13726
15360	16994	18628	20262	21896	23530	25164	26798	28432
30066	31700	33334	34968	36602	38236	39870	41504	43138
44772	46406	48040	49674	51308	52942	54576	56210	57844
59478	61112	62746	64380	66014	67648	69282	70916	72550
74184	75818	77452						

Die nächste Ziehung wird am 1. Januar 1883 stattfinden. (5210)

(5184-1) Nr. 9044. (5131-2) Nr. 12,167.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird kundgemacht:
Es werde dem unbekannt wo befindlichen Johann Schwarz, resp. seinen Erben und Rechtsnachfolgern, der k. k. Notar Herr L. Svetic in Littai zum Curator ad actum bestellt und letzterem der Realfeilbietungsbescheid vom 20. August 1882, Z. 6703, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten November 1882.

Bekanntmachung.

Der Verlassmasse des verstorbenen Franz Dejfal von Unterloitsch Hs.-Nr. 18 wird Herr Martin Petric von Tschenuz als Curator ad actum aufgestellt und diesem der in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Avaras) gegen Franz Dejfal ergangene exec. Realfeilbietungsbescheid vom 17. September 1882, Zahl 9569, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten November 1882.

Im Café Tall
(Alten Markt Nr. 21)
ist guter (5109) 10-4
Istrianer Wein (Teran)
à Liter 44 kr. zu haben.

Zu verkaufen.
Ein Gemälde
des jüngsten Gerichtes,
auf Leinwand, 2 $\frac{1}{2}$ 21 $\frac{1}{2}$ hoch, 1 $\frac{1}{2}$ 56 $\frac{1}{2}$ breit, eingerahmt, sammt Kiste und 2 Sperrschlüsseln dazu, ist zu verkaufen: Laibach, Sa- lendargasse Nr. 6 (Heidrich'sches Haus). (4922) 2-2

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch venerische), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Harnschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Beeinträchtigung der Weiblichkeit, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Curiren:
Wohnung, Mariasilferstraße 31,
täglich von 9-5 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (4072) 23

TRIESTER Ausstellungs-LOTTERIE.

1000 Treffer im Werte von fl. 213550. Ein Los **50** Kreuzer. 1000 Treffer im Werte von fl. 213550.

1. Haupttreffer: bar 50 000 Gulden oder 8800 Ducaten.
2. Haupttreffer: bar 20 000 Gulden oder 3500 Ducaten.
3. Haupttreffer: bar 10 000 Gulden oder 1750 Ducaten.
4. Haupttreffer: Halsband und Ohrgehänge mit Brillanten, Wert 10 000 fl.

Vier Treffer: Goldschmuck mit Brillanten und Perlen im Werte von je 5000 fl.
Fünf Treffer: Diverse Schmuckgegenstände im Werte von je 3000 fl.
987 Treffer im Werte von je 1000, 500, 300, 200, 100, 50 und 25 Gulden.

Ziehung am 5. Januar 1883.

Preis des Loses 50 Kreuzer.

Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die

TRIEST, P. Grande Nr. 2. **Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung** TRIEST, P. Grande Nr. 2.

Wegen Uebernahme des Loseverschleisses wende man sich sofort an vorstehende Adresse.

Lose sind zu haben in **Laibach** bei der löbl. krainischen Escompte-Gesellschaft, J. C. Luckmann, Ed. Mahr, Joh. Ev. Wutschers Nachfolger. (5194) 12-1